

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Product

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2019-0005 1-2

R4BP-Assetnummer: CH-0021186-0002

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	MICROKOAT II Presta Pro I62.5 ATECTA IC-100 Arbosan Insect Pro
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	WoodchemEQ Ltd
	Anschrift	Unit 3D North Point House, North Point Business Park New Mallow Road T23 AT2P Cork Irland
Zulassungsnummer		CH-2019-0005 1-2
<i>R4BP-Assetnummer</i>		CH-0021186-0002
Datum der Zulassung		30/01/2019
Ablauf der Zulassung		30/01/2029

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Enviroquest GPT Limited
Anschrift des Herstellers	Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Enviroquest GPT Limited site 1 Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Acting for Tagros Chechemicals India Ltd.
Anschrift des Herstellers	Jhaver Centre, IV Floor, Rajah Annamalai Building 72, Marshalls Road, Egmoor 600 008 Chennai Indien
Standort der Produktionsstätten	Acting for Tagros Chechemicals India Ltd. site 1 A4/1&2, SIPCOT Industrial Complex, Kudikadu 00 Cuddalore, Tamil Nadu Indien

Wirkstoff	3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Tagros Chemicals India Ltd
Anschrift des Herstellers	Jhaver Centre, IV floor, Rajah Annamalai Building, 72, Marshalls Road, Egmore 6000 008 Chennai Indien
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Ltd site 1 A4/1&2 SIPCOT Industrial Complex, Kudikadu, Tamil Nadu 00 Cuddalore Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3- (2,2- dichlorvinyl)-2,2- dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoff	52645-53-1	258-067-9	6,493
Neodol91.5	alcohols, C9-11 ethoxylated	Non-nicht wirksamer Stoff	68439-46-3		40

2.2. Art(en) der Formulierung

ME Mikroemulsion

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P261: Einatmen von Aerosol vermeiden. P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche(n) Ärztlichen Rat einholen hinzuziehen. P321: Specific treatment (see ... on this label). P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt in accordance with local/national/international regulations entsorgen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser soap and water. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280: Schutzkleidung tragen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Meta SPC 2A - Gewerblich Vorbeugend

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittelkonzentrat zur vorbeugenden Behandlung gegen Holzbohrkäfer und Termiten. Zur vorbeugenden Behandlung in Nutzungsklasse 1, in welcher sich das Holzprodukt an einem geschützten Standort befindet und nicht der Witterung oder Nässe ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven Wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Sonstige: tunnelnder Termiten Entwicklungsstadium: Sonstige: Nymphen, Soldaten und Arbeiter
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Nutzungsklasse 1 (vorbeugende Behandlung)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Streichen Detaillierte Beschreibung: 1 l Konzentrat mit 24 l Wasser verdünnen. Vorbeugend - 200 ml/m ² des verdünnten Produkts auftragen. (1 l auf 5 m ²) Methode: Offenes System: Sprühen Detaillierte Beschreibung: 1 l Konzentrat mit 24 l Wasser verdünnen. Vorbeugend - 200 ml/m ² des verdünnten Produkts auftragen. (1 l auf 5 m ²)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 200 ml/m ² Verdünnung (%): 4 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Das Produkt sollte, falls nötig, ein Aufbringen auf Nutzholz nur einmal alle 5 Jahre erfordern. Aufwandmenge: 200ml/m ² Verdünnung (%): 4 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Das Produkt sollte, falls nötig, ein Aufbringen auf Nutzholz nur einmal alle 5 Jahre erfordern.

Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lackbeschichtete Stahldosen: Bis zu 25 Liter. HDPE Behälter: Bis zu 25 Liter.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Meta SPC 2B - Gewerblich Kurativ

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittelkonzentrat zur kurativen Behandlung gegen Holzbohrkäfer.

	Zur kurativen Behandlung in Szenarien, in welchen sich das Holzprodukt an einem geschützten Standort befindet und nicht der Witterung oder Nässe ausgesetzt ist.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: Sonstige: Hausbockkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Sonstige: Gemeiner Nagekäfer Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Sonstige: Splintholzkäfer Entwicklungsstadium: Larven</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Kurativen Behandlung von Produkte auf Holzbasis an einem geschützten Standort befindet und nicht der Witterung oder Nässe ausgesetzt ist.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System:Streichen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: 1 l Konzentrat mit 24 l Wasser verdünnen. Kurativ - 300 ml/m² des verdünnten Produkts auftragen. (1 l auf 3,3 m²) Methode: Offenes System: Sprühen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: 1 l Konzentrat mit 24 l Wasser verdünnen. Kurativ - 300 ml/m² des verdünnten Produkts auftragen. (1 l auf 3,3 m²) Methode: Offenes System:Injektion</p> <p>Detaillierte Beschreibung: 1 l Konzentrat mit 24 l Wasser verdünnen. Für kurative Injektionsanwendungen sind eine Menge von 150 kg/m³ des verdünnten Produkts anzuwenden, gefolgt von einer Oberflächenbehandlung mit 300 ml/m² des verdünnten Produkts. Dieses aufeinander folgende Anwendungsverfahren sollte bei kurativen Anwendungen nicht standardmäßig, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): 4</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Das Produkt sollte, falls nötig, ein Aufbringen auf Nutzholz nur einmal alle 5 Jahre erfordern.</p> <p>Aufwandmenge: 300 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): 4</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Das Produkt sollte, falls nötig, ein Aufbringen auf Nutzholz nur einmal alle 5 Jahre erfordern.</p>

	<p>Aufwandmenge: siehe o. g. ausführliche Beschreibung des Verfahrens</p> <p>Verdünnung (%): 4</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Dieses Anwendungsverfahren sollte bei kurativen Anwendungen nicht standardmäßig, sondern nur bei Bedarf angewendet werden.</p>
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lackbeschichtete Stahldosen: Bis zu 25 Liter. HDPE Behälter: Bis zu 25 Liter.

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

NUR FÜR DIE VERWENDUNG IN INNENRÄUMEN GEEIGNET.

Für eine gebrauchsfertige Lösung 1 l Konzentrat mit 24 l Wasser verdünnen.

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurch laufen. Beim Aufnehmen ausgetretener Stoffe nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ungeschützte Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren.

Während der Anwendung der gebrauchsfertigen Lösung ist vom Nutzer darauf zu achten, Spritzer auf Kleidung oder Haut zu vermeiden.

Sollte die Substanz auf die Haut gelangen, ist diese abzuwaschen. Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren.

Behandelte Oberflächen sollten erst wieder berührt werden, wenn sie vollständig getrocknet sind.

Vor der Nutzung sind stets das Etikett oder die Gebrauchsanweisungen zu lesen. Dabei sind sämtliche Anweisungen zu befolgen.

Informieren Sie den Registrierungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Tiere, insbesondere Katzen, sollten nicht für längere Zeit mit den behandelten Oberflächen in Berührung kommen.

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen könnte.

Nicht mit Lebensmitteln, Geschirr oder Besteck oder Lebensmittelkontaktflächen in Berührung kommen lassen.

Nur für UK: Alle Fledermäuse stehen unter dem Schutz des Wildlife and Countryside Act von 1981. Vor dem Behandeln jeglicher Struktur, die von Fledermäusen genutzt werden, ist eine der folgenden Stellen zu kontaktieren: Natural England, Scottish Natural Heritage oder Countryside Council for Wales.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

NUR ZUR VERWENDUNG DURCH PROFESSIONELLE ANWENDER.

Nur für UK: Es gilt die COSHH-Verordnung (Control of Substances Hazardous to Health Regulation 2002, geändert) für die Nutzung dieses Produkts am Arbeitsplatz.

Während der Handhabungsphase des Produkts sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN13034) sowie Augenschutz/Gesichtsschutz zu tragen.

Bei Anwendung als eine Spray- oder Injektionsbehandlung sind chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) zu tragen.

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN13034) ist während der Sprühanwendung zu tragen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Pyrethroide und Pyrethrine können eine Parästhesie verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

Im Vereinigten Königreich sollte das medizinische Personal für weitere Informationen das nationale Giftinformationszentrum (National Poisons Information Service) unter www.npis.org kontaktieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallstoffe oder verunreinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Die Flasche ist vollständig mithilfe von Reinigungsmitteln, die als Verdünnungsmittel verwendet werden, zu spülen oder wie oben angegeben zu entsorgen.

Der leere Behälter ist als normaler Industrieabfall zu entsorgen.

Das Biozidprodukt und dessen verdünnte Lösung nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

In einem kühlen, gut belüfteten Bereich lagern.

Behälter dicht verschlossen halten.

Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Die Haltbarkeit ist auf 24 Monate ausgelegt.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Gemäß Artikel 18 (3) b) der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), muss der Produktidentifikator für ein Gemisch die Identität aller Stoffe in dem Gemisch enthalten, die zur Einstufung des Gemisches beitragen. Daher sind die folgenden Beistoffe auf dem Produktetikett zu nennen:

- Alkohole, C9-C11, ethoxyliert (CAS-Nr 68439-46-3)

- 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-1 (BIT, CAS Nr. 2634-33-5)

Alle Gefahren- und Sicherheitshinweise, die durch die erforderliche Einstufung zu nennen sind, wurden in der Tabelle genannt; es obliegt der Verantwortung des Antragstellers, die am besten geeigneten Sicherheitshinweise für das Produktetikett auszuwählen.

Resistenzmanagement:

Informationen über das Melden von Vorfällen mit Verdacht auf Resistenz sind diesem Produkt beizulegen. Hierzu gehören die Kontaktdaten des Inhabers der Produktzulassung und eine Angabe, wann dieser über vermutete Resistenzen zu informieren ist, z. B. wenn Insektenschäden auftreten.